



Niedersächsisches
Kultusministerium



**DOLNY
ŚLĄSK**



KINEMA triangulaire

Interkulturelle Filmbildung im deutsch-französisch-polnischen Dialog (Niedersachsen, Académie Aix-Marseille, Niederschlesien)

Film und Filmbildung können einen entscheidenden Beitrag zur Verständigung Jugendlicher aus verschiedenen Ländern leisten. Diese These wird durch das seit 2004 bestehende Schulkinoprojekt KINEMA (Niedersachsen - Haute-Normandie) eindrucksvoll belegt. Während das „klassische“ KINEMA-Projekt die filmrezeptive und filmanalytische Arbeit zum Ausgangspunkt für interkulturelle Begegnungen nutzt, steht im Rahmen von KINEMA triangulaire die filmpraktische Arbeit im deutsch-polnisch-französischen Dialog Vordergrund. KINEMA triangulaire ist eine innovative und herausfordernde Weiterentwicklung des bestehenden KINEMA-Projektes, in das sowohl Lehrkräfte als auch Schülerinnen und Schüler und Filmschaffende eingebunden sind.

Seit November 2013 arbeiten aus jeder Region zwei Schulen in deutsch-französisch-polnischen Trinomen zusammen im Rahmen dieses Projektes. An folgenden Projektbausteinen nehmen sie über das Schuljahr verteilt teil:

1. **Deutsch-französisch-polnische Lehrerfortbildung** mit dem Schwerpunkt interkulturelle Filmdidaktik und filmpraktisches Arbeiten
2. **Filmpraktische Arbeit im trilateralen Dialog:** In jedem der beiden Trinome erstellen die jeweiligen Schülergruppen einen genre- und themenbezogenen Film, auf den ihre Partnergruppen filmisch reagieren
3. **Deutsch-französisch-polnisches Begegnungsseminar:** Unter der Anleitung der Lehrkräfte arbeiteten die Schüler in den drei Trinomen gemeinsame filmpraktische Projekte aus

Links:

www.kinema.fr

www.europa.nibis.de